

INFONIQA

CSV-Format

ONE 50 Finanz

Infoniqa Schweiz AG

Inhalt

1. Einleitung 3
1.1 CSV-Format 3
1.2 Datenarten 4
2. Die wichtigsten Datenarten im CSV Format 4
2.1 Adresse 4
2.1.1 Identifikation 4
2.1.2 Optionale Felder 4
2.1.3 Defaults 4
2.1.4 Beispiel 4
2.2 Personenkonto 5
2.2.1 Identifikation 5
2.2.2 Optionale Felder 5
2.2.3 Defaults 5
2.2.4 Beispiel 5
2.3 Offene Posten 6
2.3.1 Identifikation 6
2.3.2 Optionale Felder 6
2.3.3 Defaults 6
2.3.4 Beispiel 6
2.4 Buchung 7
2.4.1 Beleg-Identifikation 7
2.4.2 Beleg-Optionale Felder 7
2.4.3 Beispiel 7
2.4.4 Verweis auf Steuerbuchungen und Kostenstellenbuchungen 8
3. Kürzelbeschreibung 9

1. Einleitung

Das Finanz von ONE 50 bietet die Möglichkeit zum Austausch einer grossen Fülle von Daten. Im CSV-Format können Adressen, Personenkonten, offene Posten (OP), Buchungen, Buchungstexte, der Kontenplan, die Konten und Fremdwährungen im- oder exportiert werden.

Beim Exportieren über Extras – Administration – Daten exportieren… werden alle Sätze einer Datenart im CSV-Format in ein File geschrieben. Beim Importieren über das BeamNT werden die Sätze zu den bestehenden hinzugefügt, oder die Bestehenden werden geändert.

1.1 CSV-Format

CSV ist die Abkürzung für 'Comma Separated Format', welches ursprünglich von Tabellen-Kalkulationen (TK) stammt. In diesem Format gelten drei Grundregeln:
1. Jede Zeile in der TK stellt eine Zeile im CSV dar (neue Zeile:CR-LF)
2. Die einzelnen Zellen der TK werden im CSV durch Kommata getrennt.
3. Alle Werte (auch Zahlen) werden als ASCII-Strings ausgegeben.

Weil mit BeamNT keine Tabellen, sondern Datensätze eingelesen werden, gelten hier etwas anderen Regeln:

1. Die ersten Zeile beschreibt die Namen der einzelnen Felder. (Bsp.: Nr, Bezeichnung, Konto)

2. Die zweite bis letzte Zeile enthält die Datensätze. Jede Zeile entspricht einem Datensatz.
(Bsp.: 1, Text1, 1100
2, Text2, 1102
3, Text3, 1103)

3. Die einzelnen Felder werden mit Kommata getrennt.

4. Leere Felder enthalten nicht, ausser Komma als Trennzeichen.
(Bsp.: 1,,1100) = > Feld 2 ist leer

5. Enthält ein Feld Kommata, so muss dieses Feld in Anführungszeichen (") geklammert werden. Man kann auch Felder die kein Kommata enthalten in Anführungszeichen klammern. BeamNT klammert Zeichenketten immer in Anführungszeichen.
(Bsp.: 1,"Text enthält ein Komma (,)","1100")

6. Enthält ein Feld ein Anführungszeichen (") als Zeichen, muss es verdoppelt werden.
(Bsp.: 1,Dieser Text enthält nur ein Anführungszeichen (""),1100)
=> aus Feld 2 wird 'Dieser Text enthält nur ein Gänsefüsschen (")'

1.2 Datenarten

Es können alle Datenarten, die im Dokument TAF Format beschrieben sind, ebenfalls im CSV-Format ins Finanz importiert werden. Nachfolgend sind die wichtigsten Datenarten mit Beispielen aufgeführt. Für die detaillierte Feldbeschreibung (Feldkürzel) mit Bedeutung ist das Dokument TAF Format.

Wichtig: Pro Datenart muss eine eigene Datei erstellt werden.

2. Die wichtigsten Datenarten im CSV Format

2.1 Adresse

AdrId,Sort,Corp…

2.1.1 Identifikation

Bezeichnung	*Wertbereich*	*Bedeutung*	*Defaultwert*
AdrId	STRING[13]	Eindeutige Identifikation der Adresse	

2.1.2 Optionale Felder

Es sind alle übrigen Tags von TAF-Format erlaubt (siehe TAF-Format.pdf)

2.1.3 Defaults

Für die Tags Lang, Ccode und Code werden die Defaultwerte der BeamNT-Vorgaben genommen.

2.1.4 Beispiel

Kreiert oder ändert die Adresse 30 von Muster AG.

AdrId,Corp,Line1,Road,ACode,City,TelB

30,"MusterAG","HerrMuster","Strasse7",6340,Baar,"0417696868"

2.2 Personenkonto

PkKey,AdrId,AccId,Gacc…

2.2.1 Identifikation

Bezeichnung	*Wertbereich*	*Bedeutung*	*Defaultwert*
PkKey	LONG	Eindeutige Identifikation des Personenkontos.	

2.2.2 Optionale Felder

Es sind alle übrigen Tags von TAF-Format erlaubt (siehe TAF-Format.pdf)

2.2.3 Defaults

Für die Tags AccId,ZabId,BnkNr,Payit,Code und WrnLk werden die Defaultwerte der BeamNT-Vorgaben genommen.

Folgende Tags werden von der Adresse übernommen, falls diese nicht übergeben werden:

Personenkonto	*Adresse*	*Bezeichnung*
CallN	Line1	Zusatz1
CallT	TelB	Telefonnummer Geschäft
Code	Code	Selber definierbarer Code
Text	Corp	Firma/Name

Das Feld Code wird nur dann von der Adresse übernommen, wenn es in der BeamNT-Vorgaben nicht definiert ist.

2.2.4 Beispiel

Kreiert oder ändert das Personenkonto 30 für Adress-Nr 30.

PkKey,AdrId,AccId,GAcc,Code,Limit
30,30,1100,3200,123,20000

2.3 Offene Posten

OpId,PkKey,Text,DateO,TaxId,ZabId…

2.3.1 Identifikation

Bezeichnung	*Wertbereich*	*Bedeutung*	*Defaultwert*
OpId	STRING	Eindeutige Identifikation des Offenen Postens	
PkKey	LONG	Eindeutige Identifikation des Personenkontos.	

2.3.2 Optionale Felder

Es sind alle übrigen Tags von TAF-Format erlaubt (siehe TAF-Format.pdf)

2.3.3 Defaults

Für die Tags ZabId,BnkNr,Payit,Code und WrnLk warden die Defaultwerte der BeamNT-Vorgaben genommen.

Folgende Tags werden vom PK übernommen, falls diese nicht übergeben werden und in den Defaultwerten der BeamNT-Vorgaben leer sind.

Offener Posten	*Personenkonto*	*Bezeichnung*
BnkId	BnkId	Clearingnummer
BnkNr	BnkNr	Interne Bank
IBAN	IBAN	IBAN
ZabId	ZabId	Zahlungsbedingung
Payit	Payit	Zahlungsart

Das Feld Code wir nur dann vom Personenkonto übernommen, wenn es in den BeamNT-Vorgaben nicht definiert ist.

2.3.4 Beispiel

Kreiert oder ändert den offenen Posten OP8000 für das Personenkonto 30.

OpId,PkKey,Text,DateO,TaxId,ZabId
OP8000,30, "OP im CSV-Format",18.03.2024,USt81,30T

2.4 Buchung

2.4.1 Beleg-Identifikation

Bezeichnung	*Wertebereich*	*Bedeutung*	*Defaultwert*
BlgNr	LONG	Beleg-Nummer	

Belege können nur erstellt und nicht geändert werden!
Falls die Beleg-Nummer schon belegt ist, wird der Fehler 1322 ausgegeben.

2.4.2 Beleg-Optionale Felder

Es sind alle übrigen Tags von TAF-Format erlaubt (siehe TAF-Format.pdf)

2.4.3 Beispiel

Kreiert den Beleg 82 zum offenen Posten OP8000 mit den einzelnen Buchungszeilen.

```
BlgNr,Date,AccId,Orig,Type,CAcc,TaxId,TIdx,ValNt,ValTx,Text,PkKey,OpId,Flags
82,18.03.24,1100,1,0,div,,0,2000,0,Sammelbuchung,30,OP8000,1
82,18.03.24,3200,1,1,1100,USt81,3,1110.10,89.90,Sammelbuchung Schliessanlagen,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,1100,,0,89.90,1110.10,“8.1% von 1'110.10“,,,0
82,18.03.24,3260,1,1,1100,USt81,5,462.55,37.45,Sammelbuchung Kundenarbeit,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,1100,,0,37.45,462.55,“8.1% von 462.55“,,,0
82,18.03.24,3262,1,1,1100,USt81,7,277.50,22.50,Sammelbuchung Beratung,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,1100,,0,22.50,277.50,“8.1% von 277.50“,,,0
```

Beschreibung: Die 1. Datenzeile enthält die Entstehungsbuchng mit Flag=1, der Verknüpfung zum entsprechenden offnen Posten und Personenkonto und dem Totalbetrag des Belegs. Die 2.-n. Datenzeilen enthalten die einzelnen Buchungsätze.

2.4.4 Verweis auf Steuerbuchungen und Kostenstellenbuchungen

Alle Buchungen innerhalb eines Beleges werden nummeriert. Die Nummerierung beginnt mit 1 und wird pro Buchung um 1 erhöht. Gehört zu einer Buchung eine Steuer- oder Kostenstellenbuchung, wird dies im Feld TIdx (für Steuerbuchung) oder CIdx (für Kostenstellenbuchung) angezeigt. Die Nummer (N) die dort steht, ist die Nummer der Steuer- oder Kostenstellenbuchung. Zu einer Buchung können selbstverständlich auch eine Steuer- und eine Kostenstellenbuchung gehören.

Oberes Beispiel mit zusätzlicher Kostenstellenbuchung (letzte Zeile):

```
BlgNr,Date,AccId,Orig,Type,BType,CAcc,TaxId,TIdx,CIdx,ValNt,ValTx,Text,PkKey,OpId,Flags
82,18.03.24,1100,1,0,,div,,0,,2000,0,Sammelbuchung,30,OP8000,1
82,18.03.24,3200,1,1,,1100,USt80,3,,1110.10,89.90,Sammelbuchung Schliessanlagen,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,2,1100,,0,,89.90,1110.10,“8.1% von 1‘110.10“,,,0
82,18.03.24,3260,1,1,,1100,USt81,5,,462.55,37.45,Sammelbuchung Kundenarbeit,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,2,1100,,0,,37.45,462.55,“8.1% von 462.55“,,,0
82,18.03.24,3262,1,1,,1100,USt81,7,8,277.50,22.50,Sammelbuchung Beratung,,,0
82,18.03.24,2200,1,1,2,1100,,0,,22.50,277.50,“8.1% von 277.50“,,,0
82,18.03.24,9001,1,1,1,3262,,0,,277.50,,Kostenstellenbuchung,,,0
```

3. Kürzelbeschreibung

Kürzel	*Beschreibung*
BlgNr	Belegnummer
Date	Datum
AccId	Kontonummer
Grp	Gruppen Kürzel
Orig	Ursprung: 0 Finanzbuchhaltung 1 Debitorenbuchhaltung 2 Kreditorenbuchhaltung 3 Other
MType	Bezeichnet welche Art von Buchung es ist: 1 Einfachbuchung 2 Sammelbuchung 15 Rechnung Kreditoren / Debitoren
Type	1 Soll 2 Haben
Cacc	Gegenkonto
TaxId	Steuerschlüssel bei dem Teilbeleg bei dem er dazugerechnet wird.
TIdx	Zum Steuerschlüssel muss definiert sein auf welcher Zeile die Steuerbuchung ist.
CIdx	Betreffende Teilbuchung bei der die Steuern abgezogen werden, bestimmt welche Zeile die Kostenstellen Buchung ist.
BType	0 normale Buchung 1 Kostenstellen Buchung 2 Steuerbuchung
Code	Ein Benutzer definierbarer Code
ValNt	Netto-Betrag
ValTx	Steuerbetrag

Kürzel	*Beschreibung*
ValFW	Betrag in Fremdwährung
Text	Buchungstext
Text2	Buchungstext Zusatz
PkKey	Personenkontonummer
OpId	Offene Posten Nummer
Flags	1 = Entstehungsbuchung (nur bei Debi und Kredi)
DocId	Immer 0

4.0 (Buchungen importieren)	*4.7 (Offene Posten einlesen)*	*Im TAF-Format Dokument unter Kapitel*
Blg	BlgNr	Blg
Datum	Date	Blg und BK (Identisch)
Kto	AccId	Bk
Grp	Grp	Blg
GKto	CAcc	Bk
SId	TaxId	Bk
KIdx	CIdx	Bk
BTyp	MType	Blg
Code	Code	Bk
Netto	ValNt	Bk
Steuer	ValTx	Bk
FW-Betrag	ValFW	Bk
Tx1	Text	Bk
Tx2	Text2	Bk
PkKey	PkKey	Bk
OpId	OpId	Bk
Flag	Flags	Bk
S/H	Type	Bk
-	Orig	Blg